



Aufgabe

Liebe Pia,

herzlichen Dank für Dein Einfühlen und Verstehen!

purpur hat Folgendes geschrieben:

Nach dem ersten Lesen empfand ich es "traurig-schön" (halb leeres/volles Wasserglas, Sturm im Wasserglas), mehrdeutig allemal, so wie es Perry bereits aufgezeigt, im Sinne von Aufgeben/zu lösende Aufgabe.

Auch passend, bereits die erste Zeile illustriert das "Quäntchen Distanziertheit", kündigt vom Wind, der, bekanntlich nur Oberfläche streift, nicht aber "unter die Haut geht".

Zur Mehrdeutigkeit von "Aufgabe" habe ich Perry was geschrieben.

Der Wind streift nur die Oberfläche, doch mit einer ganz eigenen Zartheit und Unwiderstehlichkeit, was dann doch irgendwie "unter die Haut" geht.

"umschlangen" ist hier richtig, Danke. - Da kommen auch die Schlangen zum Vorschein :-)

Schön, die Bilder von Echo, die einiges von der Stimmung aus meinem Text kunstvoll ausdrücken.

LG,
wortklang

Korrigierte Version:

Aufgabe

du kamst mir nah wie Wind

Blutwirbel im Strom der Nacht

zerrissen die Schleier

der nackte Traum

Blatt für Blatt

Worte umschlangen uns

ein Lied entwarf sich im Echo

wie eine Aufgabe

Geschrieben am 24.04.2018 von wortklang
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Aufgabe

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).